

Aus dem Gemeinderat vom 25. Juli 2024

Gemeinderatswahl 2024: Verabschiedung der ausgeschiedenen und Verpflichtung der neu- und wiedergewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Die Amtszeit des bisherigen Gemeinderats endete mit Ablauf des Wahltags am 9. Juni 2024, so dass die neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte nun in der konstituierenden Sitzung durch Bürgermeisterin Melanie Kienle auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtet werden konnten.

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode schieden die bisherigen Gemeinderätinnen Adelheid Binder und Ines Haag sowie Gemeinderat Dr. Christian Richter aus dem Gemeinderat aus. Bürgermeisterin Melanie Kienle dankte ihnen für ihren großen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Merzhausen.

Darüber hinaus zeichnete sie Gemeinderätin Julia Emschermann-Dierkesmann, Gemeinderat Dr. Christian Richter und Gemeinderat Dr. Christoph Ueffing jeweils mit der Urkunde und Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg für zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit aus und bedankte sich herzlich für ihr großes, langjähriges Engagement, was auch von den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden Dr. Walter Witzel und Marc Dammert so unterstrichen wurde.

Nachdem der neue Gemeinderat zunächst auf die Wichtigkeit und Bedeutung des Amtes sowie über die ihm aus der Übernahme des Amtes erwachsenden Pflichten hingewiesen worden war und die neu Gewählten die Verpflichtungsformel nachgesprochen hatten, nahm Bürgermeisterin Melanie Kienle ihnen den Handschlag ab. Sodann konnte das neue Gremium für den weiteren Sitzungsverlauf am Sitzungstisch seine Plätze ein- und die Arbeit aufnehmen.





Von Bürgermeisterin Melanie Kienle (2. v. r.) für zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat ausgezeichnet: Dr. Christian Richter, Julia Emschermann-Dierkesmann und Dr. Christoph Ueffing (v. l. n. r.). Foto: Gemeinde Merzhausen

Neue Bürgermeisterstellvertretungen gewählt

Die Stellvertreter der Bürgermeisterin werden nach jeder Wahl der Gemeinderäte vom Gemeinderat aus seiner Mitte neu bestellt und in der Reihenfolge der Stellvertretung je in einem besonderen Wahlgang gewählt. In Merzhausen gibt es drei Stellvertreter, deren Tätigkeit sich auf die Fälle der Verhinderung der Bürgermeisterin beschränkt, d. h. wenn die Bürgermeisterin durch Urlaub, Krankheit oder rechtlich, z. B. wegen Befangenheit, gehindert ist, ihre Amtsgeschäfte wahrzunehmen.

Jumelage / Partnerschaft
seit 1982



Fraktionsvorsitzender Dr. Christoph Ueffing von Bündnis 90/Die Grünen schlug als erste Stellvertreterin seine Fraktionskollegin Hannah Kegel vor – eine erfahrene Bürgermeisterstellvertreterin, die zuletzt als solche auch die Lücke zwischen Kienle und Amtsvorgänger Christian Ante geschlossen hatte. Einstimmig wurde diese bei einer Enthaltung zur 1. Bürgermeister-Stellvertreterin gewählt.

Bei der Wahl des zweiten Stellvertreters hatte das Gremium dann eine Auswahl: Als zweitstärkste Fraktion schlug Fraktionssprecher Marc Dammert Tobias Hailer von der CDU vor. Dr. Wolfgang Weyers von der Freien Bürgergemeinschaft Merzhausen schlug Franz Asal aus den eigenen Reihen vor. Daraufhin wurde geheime Wahl beantragt. Beiden zur Wahl Stehenden wurde Gelegenheit gegeben, darzulegen, warum sie für das Amt geeignet seien. Bei der folgenden, geheimen Wahl erhielt bei einer Enthaltung Franz Asal neun und Tobias Hailer fünf Stimmen, so dass als 2. Stellvertreter Franz Asal gewählt wurde.

Auf die Frage nach Vorschlägen für die Besetzung der 3. Bürgermeister-Stellvertreter-Stelle schlug Gemeinderat Marc Dammert wiederum Gemeinderat Tobias Hailer vor. Gemeinderätin Hannah Kegel schlug als 3. Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Christoph Ueffing vor. Wieder wurde geheim gewählt, wobei im ersten Wahlgang bei einer Enthaltung sowohl Tobias Hailer als auch Dr. Christoph Ueffing sieben Stimmen erhielten. Es folgte ein zweiter Wahlgang, bei dem Dr. Christoph Ueffing nun acht und Tobias Hailer sieben Stimmen erhielt. Damit wurde Dr. Christoph Ueffing zum 3. Stellvertreter gewählt.

Ausschüsse neu besetzt und Vertreter der Gemeinde in den Verbandsversammlungen der VG Hexental sowie des Zweckverband Wasserversorgung neu bestellt

Die Gemeinde Merzhausen verfügt über drei beschließende Ausschüsse: Den Finanzausschuss, den Technischen Ausschuss und den Sozial-, Jugend- und Kulturausschuss. Diese sind nach jeder Wahl der Gemeinderäte neu zu bilden. Die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen haben sich über die Zusammensetzung der Ausschüsse, die entsprechend der Sitzverteilung nach den Wahlergebnissen der Gemeinderatswahl erfolgt, geeinigt. Gleichzeitig wurde festgelegt, dass die Stellvertretung in den Ausschüssen und Verbandsversammlungen jeweils durch persönliche Stellvertreter erfolgt.

Für den Technischen Ausschuss bestellt der Gemeinderat die folgenden ordentlichen Mitglieder sowie deren Stellvertreter und beruft widerruflich die benannten beratenden Mitglieder:

Fraktion	Ordentliches Mitglied	Stellvertreter/in	Beratendes Mitglied
Bündnis 90/ Die Grünen	Julia Emschermann-Dierkesmann	Dr. Carmen Flum	Hubert Imbery
Bündnis 90/ Die Grünen	Dr. Christoph Ueffing	Hannah Kegel	Manfred Sydow
Bündnis 90/ Die Grünen	Senta-Maria Töppler	Dr. Walter Witzel	
CDU	Tobias Hailer	Marc Dammert	Andreas Gold
FBG	Franz Asal	Dr. Wolfgang Weyers	Florian Bruning
SPD	Darius Reutter	Christine Rakelmann	Maximilian Schill

Für den Finanzausschuss bestellt der Gemeinderat die folgenden ordentlichen Mitglieder sowie deren Stellvertreter und beruft widerruflich die benannten beratenden Mitglieder:

Fraktion	Ordentliches Mitglied	Stellvertreter/in	Beratendes Mitglied
Bündnis 90/ Die Grünen	Hannah Kegel	Julia Emschermann-Dierkesmann	Jochen Daniel
Bündnis 90/ Die Grünen	Dr. Christoph Ueffing	Dr. Carmen Flum	Rolf Keßler
Bündnis 90/ Die Grünen	Dr. Walter Witzel	Senta-Maria Töppler	
CDU	Marc Dammert	Bastian Isaak	Paul Stehle
FBG	Dr. Wolfgang Weyers	Franz Asal	Joachim Brinkmeier
SPD	Darius Reutter	Christine Rakelmann	Jiayu Shi

Für den Sozial-, Jugend- und Kulturausschuss bestellt der Gemeinderat die folgenden ordentlichen Mitglieder sowie deren Stellvertreter und beruft widerruflich die benannten beratenden Mitglieder:

Fraktion	Ordentliches Mitglied	Stellvertreter/in	Beratendes Mitglied
Bündnis 90/ Die Grünen	Julia Emschermann-Dierkesmann	Hannah Kegel	Andrea Budig
Bündnis 90/ Die Grünen	Dr. Carmen Flum	Dr. Walter Witzel	Martin Schäfers-Wörner
Bündnis 90/ Die Grünen	Senta-Maria Töppler	Dr. Christoph Ueffing	
CDU	Bastian Isaak	Marc Dammert	Dr. Christian Richter
FBG	Leonie Mielke	Dr. Wolfgang Weyers	Katrin Asal
SPD	Christine Rakelmann	Darius Reutter	Amelie Greiff

Für die Verwaltungsgemeinschaft Hexental bestellt der Gemeinderat die folgenden weiteren Vertreter sowie deren Stellvertreter und entsendet diese in die Verbandsversammlung:

Fraktion	Weitere Vertreter	Stellvertreter/in
Bündnis 90/ Die Grünen	Dr. Carmen Flum	Julia Emschermann- Dierkesmann
Bündnis 90/ Die Grünen	Hannah Kegel	Dr. Walter Witzel
Bündnis 90/ Die Grünen	Dr. Christoph Ueffing	Senta-Maria Töppler
CDU	Tobias Hailer	Bastian Isaak
FBG	Franz Asal	Leonie Mielke
SPD	Christine Rakelmann	Darius Reutter

Für den Zweckverband Wasserversorgung Hexental bestellt der Gemeinderat die folgenden weiteren Vertreter sowie deren Stellvertreter und entsendet diese in die Verbandsversammlung:

Fraktion	Weitere Vertreter	Stellvertreter/in
Bündnis 90/Die Grünen	Dr. Walter Witzel	Hannah Kegel
CDU	Bastian Isaak	Tobias Hailer
FBG	Franz Asal	Leonie Mielke

Aus-, Umbau und Sanierung des Alois-Rapp-Hauses: Malerarbeiten Fassade, Fassadenbeschriftung, Möblierung KiTa, Spindsysteme/Garderoben vergeben

Die Sanierungsarbeiten für das Alois-Rapp-Haus schreiten voran. Nach einer umfangreichen Präsentation durch Architekt Michael Wenig vom Büro „Hansen Architekt“ aus Freiburg wurden folgende Aufträge vergeben: Malerarbeiten Fassade an die Firma Stüdle Malerbetrieb aus Gundelfingen i. H. v. brutto 55.924,05 Euro, Fassadenbeschriftung an die Firma Freiburger Schlüssel-dienst & Sicherheitstechnik GmbH, Freiburg i. H. v. brutto 6.205,09 Euro, Möblierung KiTa an die Firma Vereinigte Spezialmöbelfabrik GmbH & Co.KG aus Tauberbischofsheim i. H. v. brutto 19.474,35 Euro sowie Spindsysteme/Garderoben an die Firma Smarter-Kiddies aus Düsseldorf i. H. v. brutto 30.163,17 Euro. Auch der Umsetzung eines Leitsystems im Innbereich wurde in vorgestellter Form zugestimmt. Die Ausstattung der Küche „KiTa Plumperquatsch“ wurde analog der Empfehlung des Planungsteams beschlossen. Beschlossen wurde darüber hinaus, dass die verbleibenden, nicht ausgeschöpften Mittel in Höhe von rund 473.000 Euro dem Projekt weiterhin für etwaige Kostensteigerungen zur Verfügung stehen sollen.

Aus-, Umbau und Sanierung des Alois-Rapp-Hauses: Ertüchtigung des Untergeschosses beschlossen

Wie bereits berichtet, stellte sich im Rahmen der Sanierung des Alois-Rapp-Hauses heraus, dass die Nutzung des Kellers als Lagerfläche bisher nicht genehmigt ist. Um eine Genehmigung zu erhalten, ist deshalb eine kostenintensive Ertüchtigung des Kellers unter Berücksichtigung von Brandschutzvorgaben unumgänglich. Folgende Arbeiten sind Teil des Umfangs der Ertüchtigungsmaßnahme: Die Ertüchtigung von Decken- und Wandflächen für vier Lagerräume, eine Unterteilung von Teilen der Lagerräume mittels Metall-Kellertrennwänden, eine Brandmeldeüberwachung der restlichen Räumlichkeiten im Untergeschoss, die Ertüchtigung der Kellertüren und der Schließanlage, eine Fluchtwegertüchtigung inklusive Fluchtwegbeleuchtung, der Einbau einer neuen Beleuchtung sowie eine feuchtigkeitsbeständige Ausführung der Wandkonstruktionen zu den Lagerräumen. Der Gemeinderat beschloss nun, die mit der Vorplanung zur Prüfung der Genehmigungsfähigkeit betrauten Fach- bzw. Planungsbüros hinsichtlich der weiteren Leistungsphasen bis zur Fertigstellung weiter zu beauftragen und stimmte den überplanmäßigen Ausgaben i. H. v. rund 465.000 Euro zu.

Kommunales Notfall-und Krisenmanagement: Stationäres Notstromaggregat wird angeschafft und neue Sirene auf dem Rathausgebäude installiert

Seit Jahren ist das Kommunale Notfall-und Krisenmanagement ein Thema in den Kommunen. Im November 2022 wurde in Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitern des Rathauses Merzhausen und der EnBW begonnen, ein Krisenhandbuch zu erarbeiten, welches der Verwaltung Anfang 2024 ausgehändigt wurde.

Die Beschaffung eines Notstromaggregates für das Rathaus war in der Gemeinderatssitzung vom 11. April 2024 zunächst zurückgestellt worden, bis ein detailliertes Angebot mit allen erforderlichen Anschlüssen etc. vorliegt. Daraufhin wurde das bisherige Angebot mit verschiedenen Optionen dahingehend konkretisiert, dass nun nur noch die tatsächlich erforderliche Ausstattung beinhaltet ist. Der Auftrag für das stationäre Notstromaggregat mit 80 kVA/64 kW wurde entsprechend des Angebots vom 16. Mai 2024 an die Firma Feeser GmbH aus Vogtsburg vergeben. Der Einhausung des Notstromaggregates wurde ebenfalls zugestimmt.

Bei den Probesirenenalarmen des vergangenen Jahres war festgestellt worden, dass die im Jahr 2014 auf dem Rathaus installierte Sirene aufgrund der baulichen Entwicklung Merzhausens für die Beschallung des gesamten Gemeindegebietes nicht mehr ausreicht. Ein Mitarbeiter der Firma Meder Comm Tech GmbH, welche die vorhandene Sirene montiert hatte, prüfte daraufhin im Rahmen einer Vor-Ort-Besichtigung die aktuellen Begebenheiten. Eine Vergrößerung der bestehenden Anlage ist insbesondere wegen enormer Umbauarbeiten an der Steuerung etc. nicht praktikabel, weshalb eine komplette Neuinstallation erforderlich ist. Der Gemeinderat beschloss nach entsprechender Ausschreibung, den Auftrag für die Sirenenanlage der Firma Kockum Sonics an die Firma MEDER Comm Tech GmbH aus Singen für 17.436,67 Euro zu vergeben.

Steuerliche Jahresabschlüsse der Wasserversorgung, der Tiefgarage sowie deren Querverbund für das Wirtschaftsjahr 2021 festgestellt

Rechnungsamtsleiterin Doris Ebner erläuterte die steuerlichen Jahresabschlüsse des Wirtschaftsjahres 2021 und legte dar, dass es sich hierbei um einen zusammengefassten Abschluss mit einem Jahresgewinn von 72.000 Euro handle, der in die Rücklage für etwaige künftige Verluste fließe. Da es sich beim steuerlichen Abschluss um eine andere Darstellungsform handelt, sei kein

Jumelage / Partnerschaft
seit 1982



exakter Vergleich mit den Zahlen aus der Jahresrechnung möglich. Das Gremium stellte die Jahresabschlüsse wie vorgetragen fest.

Gemeinderat wird über aktuelle Haushaltssituation informiert

Nach § 28 der Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg ist der Gemeinderat unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Rechnungsamtsleiterin Doris Ebner erläuterte die aktuelle Haushaltssituation. Sie berichtete, dass es im Ergebnishaushalt nicht viele Stellschrauben gebe, aber das ordentliche Ergebnis aktuell um rund 270.000 Euro besser ausfalle als geplant. Des Weiteren informierte sie über die wesentlichen laufenden Investitionen mitsamt den bisherigen Ausgaben und Ausständen. Insbesondere durch die nicht beauftragten Flüchtlingscontainer könnten sich die Kreditaufnahmen auf rund fünf Millionen Euro reduzieren. Der Zahlungsmittelbestand verringere sich zum 31. Dezember 2024 auf voraussichtlich knapp 4,2 Mio. Euro gegenüber rund 6,5 Mio. Euro zu Jahresbeginn. Der Gemeinderat nahm den Haushaltszwischenbericht für das Jahr 2024 zur Kenntnis.

Jumelage/Partnerschaft
seit 1982

